



Das LKA NRW ermittelt: Wir suchen Sie.

Kriminalitätsbekämpfung erfolgreich machen, das ist unser Ziel. Die Leistungen unserer rund 1.800 Beschäftigten sind in vielen Bereichen entscheidende Grundlage für die Verhütung und Aufklärung von Kriminalität in NRW. Gehören auch Sie dazu.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Informatiker/Informatikerinnen (m/w/d)

„Informationstechnische Überwachung/Telekommunikationsüberwachung“

Kennziffer 2023-Tarif-022

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen sowie persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe EG 11 TV-L.

Die Stelle ist im Dezernat 44, Sachgebiet 44.1 „Informationstechnische Überwachung/Telekommunikationsüberwachung“ (ITÜ/TKÜ) zu besetzen.

Zur Abteilung Cybercrime gehören u. a. Ermittlungskommissionen für herausragende Verfahren im Bereich Computerkriminalität, die Auswertestelle für Kinderpornografie, die landeszentrale IuK-Ermittlungsunterstützung, die Telekommunikationsüberwachung sowie Dienststellen zur Auswertung, Analyse und Prävention der Computerkriminalität.

Der Aufgabenbereich des Dezernats 44 umfasst den Bereich der informationstechnischen Überwachung/Telekommunikationsüberwachung. Polizeibeamtinnen/Polizeibeamte und Tarifbeschäftigte arbeiten im Dezernat 44 eng zusammen.

Das Aufgabengebiet des Sachgebietes 44.1 umfasst insbesondere Grundsatzangelegenheiten der TKÜ, die Einsatz- und Ermittlungsunterstützung und die Operative TKÜ. Dazu zählen u. a. die Einführung der TKÜ-Anlage der nächsten Generation „TKÜ-NG“, die Unterstützung bei der Auswertung von Verkehrsdaten, die Analyse und Lösung besonderer Problemstellungen sowie die TKÜ-Überwachung in Sonderfällen.

Zudem wird durch die Mitarbeitenden des gesamten Dezernates 44 die durchgehende Aufgabenwahrnehmung (24/7) der TKÜ-Administration durch Rufbereitschaft außerhalb der Geschäftszeit gewährleistet.

Im Sachgebiet 44.1 des Dezernates 44 werden besondere Problemstellungen der TKÜ-Überwachung in Sonderfällen analysiert und gelöst, wie z. B. die Durchführung forensischer Untersuchung nicht dekodierter Daten und die Umsetzung nicht-standardisierter TKÜ-Maßnahmen mit Spezialtechnik (u.a. „Quellen-TKÜ“ und „Online-Durchsuchung“).

Dem Dezernat 44 gehört neben dem Sachgebiet 44.1 auch das Sachgebiet 44.2 „Telekommunikationsüberwachung, Durchführung/Service, TKÜ Betrieb“ an.

Was Sie erwartet

- Analysieren und Anwenden von IT-Anwendungen für nicht-standardisierte ITÜ/TKÜ-Maßnahmen
- Einrichten/Durchführen nicht-standardisierter ITÜ/TKÜ-Maßnahmen
- Durchführen der forensischen Untersuchung von nicht dekodierten bzw. kryptierten Daten aus Überwachungsmaßnahmen
- Wahrnehmen der zentralen TKÜ-Koordination im Rahmen der landesweiten Rufbereitschaft
- Bearbeitung, Vorbereitung und Fertigung von Stellungnahmen, Berichten, Konzepten
- Mitwirken an Tagungen und Besprechungen sowie Projekt- und Gremienarbeit
- Mitwirken an der Fortbildung

Was wir zwingend erwarten

- ✓ Abschluss eines einschlägigen Studiums (Bachelor bzw. entsprechender Hochschulabschluss) der Informatik, Nachrichtentechnik bzw. einer vergleichbaren technischen Fachrichtung oder
- ✓ abgeschlossene Berufsausbildung im IT-Bereich mit Berufserfahrung (mindestens 2 Jahre) oder
- ✓ gleichwertige nachweisbare Fähigkeiten und Kenntnisse sowie einschlägige nachweisbare Berufserfahrung (mindestens drei Jahre)
- ✓ Deutsch fließend in Wort und Schrift sowie englische Sprachkenntnisse



Was wir uns wünschen

- ✓ Kenntnisse zum Aufbau/Struktur der Telekommunikationsnetze und im Bereich der aktuell im Internet genutzten Kommunikations-/Netzwerkprotokolle
- ✓ Kenntnisse zu aktuellen Betriebssystemen (iOS, Windows Mobile, Android, Linux, Windows)
- ✓ Kenntnisse zu aktuellen Verschlüsselungstechnologien
- ✓ Bereitschaft zur intensiven Fortbildung
- ✓ Analytische Fähigkeiten
- ✓ Eigenständigkeit
- ✓ Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Organisations- und Planungsfähigkeit
- ✓ Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen

- Aufgabenvielfalt
- Sinnvolle gesellschaftlich relevante Tätigkeit
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Ein modernes Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Kostenlose Parkplätze
- Behördliches Gesundheitsmanagement
- Ein vergünstigtes Jobticket
- Gute ÖPNV-Anbindung
- Gute Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Jobsicherheit

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Wir begrüßen Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Geschlecht, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Wir fördern die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Frauen werden nach Maßgaben des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir bemühen uns um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und ihnen Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen aus diesem Personenkreis sind ausdrücklich erwünscht.

Im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten wir ein Eltern-Kind-Büro und Kinderferienbetreuung an.



Es wird gebeten zu beachten, dass mit der Eingabe der Bewerbung erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens gemäß § 18 (1) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vorübergehend gespeichert werden.

Datenschutzhinweis (Link)

[Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das LKA NRW für Stellenausschreibungen](#)

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit dem Betreff „**ITÜ/TKÜ EG 11**“ und unter Angabe der Kennziffer **2023-Tarif-022** bis zum 10.07.2023 an za21BewerbungFuest.LKA@polizei.nrw.de

Das fügen Sie Ihrer Bewerbung bei:

- ✓ Bewerbungsanschreiben
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Zertifikate über Lehrgänge/Fortbildungen
- ✓ Schul-, Studien- & Berufsabschlüsse
- ✓ Arbeitszeugnisse

Wir weisen darauf hin, dass der Eingang der Bewerbung beim LKA NRW zur Einhaltung der o.g. Frist maßgeblich ist. Die Vorlage der Originalnachweise wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erwartet. Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Fehlende Nachweise werden nicht nachgefordert. Es gelten die eingereichten Bewerbungsunterlagen.

Ihre Ansprechpartner

Für fachliche Fragen zur ausgeschriebenen Stelle

Herr Laska Tel. +49 211 939-4400

(Dezernatsleiter 44)

Herr Rolfini Tel. +49 211 939-4410

(Sachgebietsleiter 44.1)

Für Fragen zum Auswahlverfahren

Frau Hegemann Tel. +49 211 939-7271

(S Bin Personalangelegenheiten)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.